

## Kautschuk-Bodenbeläge im Objektbereich

### 1. Vorbeugende Maßnahmen

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann durch Schmutzschleusen vor den Eingängen und Sauberlaufzonen in den Eingangsbereichen vermieden werden. Diese sollten im Objekt eine Mindestgröße von 2-3 Schrittlängen besitzen und sind in die laufende Reinigung einzubeziehen.

### 2. Bauschlußreinigung

Der neu verlegte Bodenbelag muß vor der Benutzung einer Bauschlußreinigung unterzogen werden, um produktionsbedingte Rückstände und Bauverschmutzungen zu entfernen. Hierzu CC-Grundreiniger R in einem Verhältnis bis 1:5 mit Wasser verdünnen und den Belag vorab an unauffälliger Stelle auf Farbbeständigkeit prüfen. Die Reinigungslösung auf den Belag auftragen und den Boden nach einer Einwirkzeit von 10-15 Minuten intensiv mit einer CC-Einscheibenmaschine SRP mit Schrubbürste oder rotem Pad (rotes Pad nicht bei Noppenbelägen) schrubben. Keine harten (z.B. schwarze) Reinigungspads benutzen, da der Belag ansonsten in der Oberfläche beschädigt ("verkratzt") werden kann und in der Nutzungsphase stärker anschmutzt. Soll eine Einpflege mit Polymerdispersionen (vgl. Punkt 3.2) erfolgen, zur Bauschlußreinigung ein grünes Pad verwenden. Die Schmutzflotte wird mit einem CC-Sprühsauger mit Hartbodenadapter oder dem CC-Premium F2 aufgenommen und der Belag mit klarem Wasser neutralisiert, bis alle Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind.

Hinweis: Bei Belägen mit einem entfernbar werkseitigen Polymer-Pflegefinish wird dieses bei vorstehend beschriebenem Vorgehen entfernt. Bei diesen Belägen zur Bauschlußreinigung CC-Aktivreiniger R 280 statt CC-Grundreiniger R einsetzen.

### 3. Einpflege

An jede Bauschluß- oder Grundreinigung muß sich unmittelbar eine Einpflege anschließen, bevor der Fußboden begangen wird. Die Einpflege verleiht der Belagsoberfläche einen schützenden Pflegefilm, der die Schmutzhaftung verringert und die laufende Reinigung erleichtert. Entsprechend der Strapazierfähigkeit des Pflegefilmes unterscheidet man folgende Möglichkeiten.

#### 3.1 Einpflege mit Wischpflegemitteln:

Der Belag wird nach der Bauschluß- oder Grundreinigung mit CC-Fußbodenreiniger R 1000 (auf Basis wasserlöslicher Polymere) behandelt. Die Einpflege erfolgt durch Naßwischen in einer Verdünnung von 1:10. Der auf diese Weise entstehende Pflegefilm muss im Anschluß und regelmäßig in der Unterhaltsreinigung mit der CC-Einscheibenmaschine SRP2+S und Polierpad oder Polierbürste verdichtet werden.

#### 3.2 Einpflege mit Polymerdispersionen:

Bei Belägen mit leicht strukturierter Oberfläche (keine Noppenstruktur !) und in besonderen Fällen bei Glattbelägen (z.B. bei verkratzter Belagsoberfläche) ist zur Erleichterung der laufenden Reinigung und Erhöhung der Strapazierfähigkeit eine Einpflege mit CC-Vollpflege (seidenmatt) oder CC-Bodenglanz 2000 (glänzend) möglich. Diese empfiehlt sich insbesondere, falls ein regelmäßiges Polieren von Wischpflegemitteln in der Unterhaltsreinigung nicht möglich ist, und setzt voraus, daß der Belag vorher einer sehr sorgfältigen Bauschluß- bzw. Grundreinigung unterzogen wurde, da ansonsten ggf. kein gleichmäßiger Verlauf der Polymerdispersion erfolgt und der Pflegefilm nach Trocknung ein fleckiges Erscheinungsbild oder eine unzureichende Haftung zeigt. CC-Vollpflege bzw. CC-Bodenglanz 2000 zweimal unverdünnt mit dem CC-Wischwiesel oder CC-Quickstep in Form gleichmäßiger dünner Filme auftragen, wobei die Befilmungen über Kreuz aufgebracht werden. Vor dem Zweitauftrag die Trocknung/Trittfestigkeit des vorhergehenden Filmes abwarten. Nach dem letzten Trocknen, das über Nacht erfolgen sollte, ist der Belag begehrbar.

#### 4. Laufende Reinigung und Pflege

- 4.1 Die Entfernung von lose aufliegendem Staub und Schmutz erfolgt durch eine Reinigung mit nebelfeuchtem Wischmopp. Zur Beseitigung haftender Verschmutzungen empfiehlt sich das regelmäßige Naßwischen mit einem geeigneten Wischmopp (z.B. dem CC-Quick-Step) oder eine Reinigung mit einem Reinigungsautomaten (z.B. dem CC-Premium F2) unter Verwendung von CC-Fußbodenreiniger R 1000 in Verdünnung 1:200. Je nach Schmutzanfall kann eine tägliche Reinigung, auch bei polymerbeschichteten Belägen, erforderlich sein. Bereiche, die einer regelmäßigen Desinfektionsreinigung zu unterziehen sind, werden mit CC-Desinfektionsreiniger Konzentrat (geprüft nach den Richtlinien der Liste DGHM und der DVG) behandelt.
- 4.2 Regelmäßiges Polieren der pflegenden Rückstände mit der CC-Einscheibenmaschine SRP 2+S führt zu einem strapazierfähigen Pflegefilm mit guter Optik. Erfolgte auf glatten oder leicht strukturierten Belägen die Einpflege mit einer Polymerdispersion, können besonders beanspruchte Teilbereiche (z.B. Laufstraßen) bedarfsorientiert im Verfahren der trockenen Pflegefilmsanierung mit der CC-Einscheibenmaschine SRP2+S aufgefrischt und saniert werden. Insbesondere in stärker frequentierten Objekten ist diese werterhaltende Maßnahme besonders wichtig, um Widerstandsfähigkeit und Schutz des Bodens zu erhalten und das Zeitintervall zwischen Grundreinigungen zu verlängern.

#### 5. Grundreinigung

Durch die Beanspruchung und den damit verbundenen Verschmutzungsgrad ist in bestimmten Zeitabständen eine Grundreinigung des Bodenbelages erforderlich. Abhängig von der Stärke der Beanspruchung und der Art der Unterhaltsreinigung kann dies z.B. im Objektbereich alle 6-12 Monate der Fall sein. Alte Pflegefilme, hartnäckige Verschmutzungen und andere Rückstände, die das Aussehen der Oberfläche beeinträchtigen, werden durch die Grundreinigung wirksam entfernt. Hierzu CC-Grundreiniger R in einer Verdünnung bis 1:5 auf den Boden auftragen und diesen nach einer Einwirkzeit von 15-20 Minuten mit einer CC-Einscheibenmaschine SRP mit Schrubbürste oder rotem Pad schrubben. Bei hartnäckigen Pflegefilmen CC-Grundreiniger R unverdünnt anwenden. Den Belag vorab auf Farbbeständigkeit prüfen. Erfolgte eine Einpflege des Belages mit Polymerdispersionen, kann zur Grundreinigung ein grünes Pad verwendet werden. Die Schmutzflotte mit einem CC-Sprühsauger mit Hartbodenadapter oder dem CC-Premium F2 aufnehmen und den Belag mit klarem Wasser neutralisieren, bis alle Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind. Im Anschluß ist wieder eine Einpflege (wie unter Punkt 3 beschrieben) durchzuführen.

#### 6. Entfernung von Flecken und Gummiabsatzstrichen

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche lassen sich mit CC-Elatex in Verbindung mit einem Tuch oder kratzfreien Pad entfernen. Mit klarem Wasser nacharbeiten. Da das Produkt auch Pflegefilme auflöst und entfernt, ist die behandelte Stelle mit dem Einpflegeprodukt zu sanieren.

#### 7. Werterhaltung in speziellen Objektbereichen

In Bereichen mit besonderen Anforderungen an die Strapazierfähigkeit oder chemische Beständigkeit des Pflegefilmes kann eine Einpflege mit einer CC-Hartversiegelung oder die Werterhaltung des Belages mit einem CC-PU-Siegel und CC-PU-Reiniger sinnvoll sein. Fragen Sie hierzu sowie zur Einpflege ableitfähiger Konstruktionen und von Sonderaufbauten (z.B. Doppelböden) vorab unsere anwendungstechnische Beratung. In Nassbereichen sollte keine Einpflege erfolgen.

*Durch Übergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Auftragnehmer seine Verpflichtung gemäss DIN 18 365 Bodenbelagsarbeiten.*